

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844920

Vierter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109)

Vierter Auftritt.

Jaques, Lords, und Jäger.

Jaques. Wer erlegte das Wild?

Lord. Sir, das war ich.

Jaques. Wir wollen ihn dem Herzoge, als einen Römischen Eroberer, vorstellen; und es würde nicht übel gethan seyn, wenn man ihm das Geweih anstatt eines Lorbeerkranzes auf den Kopf setzte. Habt ihr kein Lied, ihr Jäger, daß sich auf diese Gelegenheit schickt.

Jäger. Ja, Sir.

Jaques. Singt es; es ist einerley, aus welchem Tone es geht, wenn es nur brav Lärmen macht.

Lied.

Was kriegt der, der das Wild erschlagen?
Die Haut und Hörner soll er tragen.

Singt ihn nach Haus:

Mach dir nichts draus,

Das Horn, das Horn zu tragen.

Es stand schon als ein Hauptschmuck vorn,

Eh du wardst auf die Welt gebor'n,

Dein Vater und sein Vater habens schon getragen.

Das Horn, das Horn, das stolze Horn

Verdient nicht Spott, verdient nicht Zorn.

(Sie gehen ab.)